

Wir sprachen über den Funk über solche Fragen wie z. B.:

- Über die geschichtliche Bedeutung des Programms des Sozialismus
- Wie soll es in Deutschland weitergehen?
- Was heißt umfassender Aufbau des Sozialismus?
- Was verstehen wir unter der erfolgreichen Anwendung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus? u. a.

Das Echo unter unseren Kolleginnen und Kollegen im Betrieb war sehr positiv,

und sie begrüßen diese Methode der Arbeit unserer Parteileitung.

Wir haben nunmehr beschlossen, auch das Programm der SED in 12 Funksendungen durch die Mitglieder der Parteileitung unseren Werktätigen zu erläutern, und wir werden das, da es sich als eine gute Methode der politischen Massenarbeit erwiesen hat, auch bei der Auswertung des VI. Parteitages der SED fortsetzen.

Edith Pantermöller

Parteisekretär im VEB Papier-
verarbeitungswerke Dresden

Aul jeden Genossen kommt es an

In seinem Referat zur Vorbereitung des VI. Parteitages, das Genosse Walter Ulbricht auf der 17. Tagung unseres Zentralkomitees hielt, unterstrich er den richtungweisenden und unlösbaren Zusammenhang zwischen der Staatsratserklärung, dem Nationalen Dokument, dem „Grundriß der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“, dem Entwurf des Parteiprogramms und dem Entwurf des Parteistatus.

Wie richtig das ist, spürte ich beim Studium des „Grundrisses“. Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und unserer Partei wurde mir erst bewußt, welche Verantwortung jeder einzelne Genosse beim umfassenden Aufbau des Sozialismus in der DDR hat. Darum begrüßte ich die neue Formulierung am Punkt 1 des Entwurfs des Parteistatus über die Pflichten und Rechte der Parteimitglieder, daß nur der Bürger der DDR Mitglied der Partei sein kann, der auch

„aktiv am sozialistischen Aufbau teilnimmt“. Wenn ich die Geschichte unserer Partei überdenke, den unentwegten opfervollen Kampf im Interesse der Werktätigen und der ganzen Nation, dann sind wir verpflichtet, alle Kraft für den endgültigen Sieg des Sozialismus einzusetzen. Nur so werden wir auch der Feststellung in der Präambel des Entwurfs gerecht, daß unsere Partei der bewußte und organisierte Vortrupp der deutschen Arbeiterklasse, die höchste Form der gesellschaftlich-politischen Organisation ist. Darum muß jeder Genosse lernen, überall, wo er tätig ist, die Menschen zu führen, sie zu erziehen und auch von ihnen zu lernen. Das gilt in unserer Landwirtschaft vor allem für die Organisierung und Führung des sozialistischen Massenwettbewerbs zu Ehren des VI. Parteitages.

Heinz Bothe

Buchhalter in der LPG „Frohe Zukunft“
Berlin-Buch

Die Partei wird mir helfen

Zu Ehren des VI. Parteitages bat ich um Aufnahme als Kandidat in die Partei der Arbeiterklasse.

Durch das neue Statut der SED werden allen Mitgliedern und Kandidaten und somit auch mir, neue und große Aufgaben erwachsen. Neben meiner Arbeit als Leiterin einer Ringspinnbrigade, die am 7. Oktober 1962 mit dem Titel „Kollektiv der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit“ ausgezeichnet wurde, habe ich auch als Hausfrau noch große Pflichten. Ich bin mir aber auch bewußt, daß mir die Par-

tei helfen wird, die gestellten Aufgaben richtig zu erfüllen.

Als Brigadeleiterin weiß ich, daß nur durch gemeinsames Arbeiten und Handeln das gesteckte Ziel erreicht werden kann. In den Reihen der Partei werde ich noch besser als bisher befähigt, unsere Brigade zu einem guten, sozialistischen Kollektiv zu entwickeln. Gemeinsam werden wir unsere Aufgaben erfüllen.

Else Scheunpflug

Brigadeleiterin
VEB Baumwollspinnerei Flöha